**Zeitschrift:** Helvetische Militärzeitschrift

**Band:** 5 (1838)

Heft: 4

Rubrik: Nachrichten aus der Eidgenossenschaft

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer Feldschmiede, die Feldbruckenequipage aus 24 Pontons. Im Ganzen nehmen also an dem Lager Theil: Infanterie 18 Bataillone oder 108 Compage nieen, Cavallerie 24 Escadronen, Artillerie 4 Battes rien oder 32 Kanonen, technische Compagnien 1 Sappeur-Abtheilung und 1 Pontonnier-Abtheilung mit 24 Pontone. \*\*) Das Lager in einer Gesammtstarte von 16 - 17000 Mann foll von dem Kronprinzen, ad latus dem herrn Feldmarschall Fürsten Wrede, die 1. Division von dem Generallieutenant Grafen Rarl Pappenheim, die 2. von dem Generallieutenant Gras fen A. Pappenheim commandirt werden. Die Pontonnier-Abtheilung steht unter dem Befehl des Artilles riecommandanten, die Sappeur Abtheilung ist dem Hauptquartier zugetheilt. Die Borubungen in ben Garnisonen beginnen bei ber Infanterie 4 Wochen, bei der Artillerie und Pontonnier-Abtheilung 2 Mos nate vor dem Ausmarsche in das Lager und die Bes urlaubten werden also schon so viel früher einberufen. Der Einmarsch in bas Lager erfolgt am 1. der Ausmarsch aus demselben am 14. September.

Das aufzuschlagende Lager wird ein Gassenlager sein. Dasselbe wird sich zwischen Oberhausen und Kriegshaber an die Strasse nach Günzburg anlehnen und sich, die Fronte gegen Augsburg, in der Richtung des Kirchthurms von Gersthosen ausdehnen. Die Savallerieregimenter und das Artillerie Fuhrwesen werden kantonnieren. Das Infanterieregiment Prinz Karl und das Chevauxlegers Regiment König kasernisten in Augsburg. Für die Unterbringung der Kransten, der lagernden und kantonnirenden Abtheilungen wird, nebst dem Militär Krankenhause zu St. Georg noch das St. Sebastian Hospital zu Augsburg bestimmt.

Bei den nicht in das Lager ruckenden Heeres Abstheilungen fallen zufolge Kriegsministerialrescripts, die Einberufung der Beurlaubten zu den Herbstmandvern und die Herbstinspicierung durch die Divisions und Brisgadekommandanten mit Ausnahme der Cavallerieres gimenter und der Truppen in der Pfalz in diesem Jahre weg. (Allgem. Milit. Zeitg.)

Nachrichten aus der Eidgenoffenschaft.

Beforderungen von Stabsoffizieren und Hauptleuten im Canton Bern vom 1. Jas nuar bis 1. Junius 1838.

Zu Majoren wurden befördert im												
ල	harfschütz	en:Cor	ps	Hr.	Hauptmann	Sybold.						
5.	Auszüger	::Inf.:	Bataillor	"	"	Probst.						
6.	"	"	<i></i>	"	,,	Regep.						
7.	"	"	"	"	"	Scharz.						
8.	"	"	"	"	"	Chiffele.						

Bu hauptleuten, die Oberlieutenants

				,			-		
Hr.	A. W	htter	ıba	dy		im	II.	Reserv	e > Bataillon.
"	B. E	chmi	b	•		"	II.	"	,,,
"	J. U	. Pli	iß	•		"	III.	"	"
"	Gribi	•	•	•	•	im	I. A	แช่งน์ั้ฐย	er = Bataillon.
"	<b>E.</b> L.	Fets	che	rin	•	"	I.	"	"
"	Grub	er	•	•		"	II.	"	"
"	Laute	rburg	3			"	II.	"	"
"	Rued	i.				"	II.	"	11
"	Ernst					"	II.	"	"
"	Bettl	er .				"	III.	"	"
"	Buhl	er .				"	IV.	"	"
"	Habe	gger				"	V.	"	"
"	Mase	i .				"	VI.	1.7	,,
"	Enge	ί.				"	VII.	"	"
"	Schn	eider				"	VII.	"	"
"	Gerst	er				"	VII.	zum §	Quartiermstr.
"	Felle	r, K	erei	8=5	Udji	utani	im I	II. Kr	eise.
"	3mal	len,	R	reis	* A	djuta	int im	IV.	Rreise.

Noch sind die Avancements in den neu zu organissirenden Auszüger-Infanterie-Bataillonen Nr. 9, 10, 11 und 12 zu gewärtigen.

Die Organisation bieser 4 neuen Bataillone ist burch die Militarverfassung von 1836 bestimmt vors geschrieben.

Bom Großen Rathe wurden in das Militar : Des partement erwählt: Hr. Major Sybold und Hr. Oberstlieutenant Steinhauer.

## Canton Solothurn.

Zum Hauptmann in der Infanterie wurde befors bert: hr. Oberlieutenant Braun.

<sup>\*\*)</sup> Die Feld- Brudenequipage ift auf eine mittlere Strombreite von 300 Fuß anzunehmen, und hat daher mit einem Drittel Meserve aus 24 Pontons zu bestehen.